

In diesem Newsletter geht es überwiegend um den Körper und die einzelnen Körperteile. Aber auch um einen ziemlich frechen Ball und gemeine Stiche.



Viel Freude mit dem neuen Newsletter

wünschen Euch die  Teams



Guten Morgen Reim

Ich wünsche dir einen schönen Tag,
dass sich heute jeder mag,
dass du ausgeschlafen bist,
dass dir schmeckt was du heut isst
und dass der Tag dir bis zur Nacht,
ganz viel Spaß und Freude macht.

Daumen nach oben.
Arme über Brust kreuzen.
Arme recken und strecken.
Bauch reiben.
Mit Finger Verlauf der Sonne andeuten.
Arme in die Luft recken.



Augen, Nase Mund



Augen, Nase, Mund,
mein Gesicht ist rund.

Mit dem Finger Körperteile zeigen.
Mit Zeigefinger einen Kreis um's Gesicht.

Schultern, Arme und am Ende,
da sind meine beiden Hände.

Eine Hand auf die Schulter und am Arm
runter streichen. Beide Hände zeigen.

Hals und Brust und Bauch,
einen Rücken habe ich auch.

Mit einer Hand die Körperteile antippen,
bzw. darüber streichen.

Das sind Füße, Beine, Po,
und der wackelt so!

Füße nacheinander anheben, auf die Beine
zeigen, umdrehen und mit dem Po wackeln.

Der Regentropfen



Es regnet, es regnet,
tropf, tropf, tropf auf meinen Kopf.

Mit Händen runterfallenden Regen.
andeuten. Mit den Fingerspitzen auf
den Kopf tippen.

Tropft von der Nase auf den Mund
und vom Mund auf den Bauch.

Dann weiter mit der Fingerspitze
auf die Nase zum Mund und Bauch.

Dort ruht der Regen sich aus
und springt mit einem großen Satz,
auf die Erde platsch.

Eine kurze Pause auf dem Bauch
machen. Anschließend mit beiden
Händen auf den Boden klatschen.



Hände waschen, muss ein jedes Kind



(Die jeweils beschriebene Aktivität nachmachen)

G C D G

Hän - de wa - schen, Hän - de wa - schen muss ein je - des Kind.

C D G

Hän - de wa - schen, Hän - de wa - schen bis sie sau - ber sind. Nun

A D A D

sind die Hän - de sau - ber ja, doch lei - der ist kein Hand - tuch da. Drum

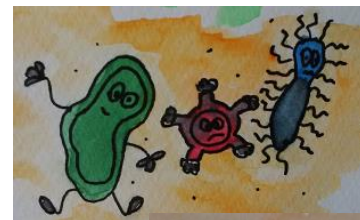
G D

müs - sen wir sie schüt - teln, schüt - teln, schüt - teln schüt - teln, drum

A D A D

müs - sen wir sie schüt - teln, bis das sie tro - cken sind.

Haare waschen, Haare waschen muss ein jedes Kind
Haare waschen, Haare waschen bis sie sauber sind
Nun sind die Haare sauber, ja
Doch leider ist kein Handtuch da
...



Füße waschen, Füße waschen muss ein jedes Kind
Füße waschen, Füße waschen bis sie sauber sind
Nun sind die Füße sauber, ja
Doch leider ist kein Handtuch da
...



Popo waschen, Popo waschen muss ein jedes Kind
Popo waschen, Popo waschen bis er sauber ist
Nun ist der Popo sauber, ja
Doch leider ist kein Handtuch da
...



Das Flummilied

Text: Lore Kleikamp
Musik: Detlev Jöcker



1. Der Kopf, der ist aus Gum - mi. Er wa - ckelt hin und
her, als ob da - rin kein einz' - ger Kno - chen

Refrain:
wär'. Wir sind aus wei - chem Gum - mi und tan - zen
ei - nen Flum - mi. Das ist der neu - ste Hit!
Wir sind aus wei - chem Gum - mi und tan - zen ei - nen
Flum - mi. Kommt und tanzt al - le mit!

2. Die Arme sind aus ...
3. Die Hände...
4. Die Hüften...
5. Die Beine...
6. Die Füße...



7. Wir sind aus weichem Gummi
und tanzen einen Flummi.
Das ist der neuste Hit.
Wir sind aus weichem Gummi
und tanzen einen Flummi.
Und keiner tanzt mehr mit.

Anleitung

Mit dem jeweilig genannten Körperteil wackeln. Beim Refrain hüpfen wie ein Flummi. Bei jeder Strophe kommt ein weiteres Körperteil hinzu. Am Ende wackelt der ganze Körper.





Fang die Maus:

(Die dazugehörige Bastelanleitung folgt auf der nächsten Seite)

Materialien:

Verschiedene Farbmäuse

Eine Katze

Farbwürfel

Käsestück



Anleitung:

Die Spieler sitzen im Kreis um einen Tisch herum oder auf dem Fußboden. In der Mitte wird das Käsestück gelegt.

Jeder Spieler erhält eine Maus und stellt diese auf den Käse. Das Schwanzende wird in einer Hand festgehalten. Ein Spieler ist die Katze und hat dementsprechend den Katzenbecher und den Würfel.

Die „Katze“ darf würfeln und muss versuchen die gewürfelte Farbe als Maus zu schnappen. Der Spieler mit der passenden Maus muss jedoch versuchen, sie rechtzeitig vom Käse zu holen und zieht dabei am Schwanz. Wurde die Maus vor der Katze gerettet, darf sie wieder auf den Käse zurück und es wird erneut gewürfelt. Wird die Maus allerdings geschnappt, ist der Spieler in dieser Runde raus. Wird der Regenbogen gewürfelt, müssen alle Mäuse flüchten. Welche Maus am Ende übrig bleibt, gewinnt und darf in der nächsten Runde die Katze sein.

Varianten für ältere Kinder:

Wer seine Maus fälschlicherweise wegzieht, ist auch raus.

oder

Jeder Spieler erhält 2 verschiedene Farbmäuse.



Fang die Maus

Materialien:

- 5 Korken
- 5 gleichlange Schnüre (je ca. 50cm)
- 5 verschiedene farbige Papp- oder Papierstreifen
- 1 gelbes Papier (ca. 10x10cm)
- Stifte
- 1 Plastikbecher
- 5 Reißzwecken
- Kleber
- Schere
- 1 Würfel



Anleitung:

Den Kleber auf dem Korken verteilen und dann in dem Pappstreifen einwickeln. Wer keine bunte Pappe oder Papier hat, malt die Korken an. Mit einem Messer eine kleine Kerbe für die Ohren in den Korken machen. Einen kleinen Tropfen Kleber hineingeben und dann 2 kleine Pappkreise als Ohren befestigen. Die Schnur als Schwanz mit der Reißzwecke am Korken befestigen. Auf der anderen Seite des Korkens wird ein kleines Mäusegesicht aufgemalt. Die Mäuse werden in 5 verschiedenen Farben gebastelt.

Als nächstes wird auf jede Würfelseite ein kleiner Farbkreis, in der Farbe der Mäuse, geklebt. Auf die 6. Würfelseite wird ein Regenbogen gemalt.

Nun muss nur noch auf dem Becher ein Katzengesicht und auf dem gelben Papier ein Käsestück gezeichnet werden.



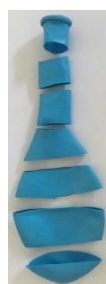
!!! Achtung: Kinder mit Scheren und den Luftballons nicht unbeaufsichtigt lassen. Der Flummi sollte am Ende mindestens so groß wie einen Tischtennisball sein. Er sollte nicht in den Mund des Kindes passen!!!

Flummi selber basteln



Materialien: 10-20 Luftballons
Schere

Anleitung:



- 1.) Luftballon in Streifen schneiden.
- 2.) Einen Luftballon zusammenknüdeln und einen Streifen vom Luftballonhals rüberziehen.
- 3.) So weiter fortfahren, bis der Flummi die richtige Größe hat.

Bei den ersten Lagen, ist der Flummi noch recht unförmig, das ergibt sich später jedoch.



Fühlbrett

Materialien:

- Deckel von Feuchttüchern
- Flache Materialien mit unterschiedlichen Oberflächen, z.B. Schwamm, Schmirgelpapier, Wellpappe
- Eine feste Pappe oder ein Brett
- Schere
- Kleber



Anleitung:

- Schneidet die unterschiedlichen Materialien so zurecht, dass sie in den Deckel passen.
- Klebt diese auf die Pappe oder das Brett
- Nun werden die Deckel über die Oberflächen geklebt.

Wenn alles trocken ist, können die Deckel geschlossen werden. Die Kinder sollen nun versuchen, die Deckel zu öffnen und die verschiedenen Oberflächen erforschen.



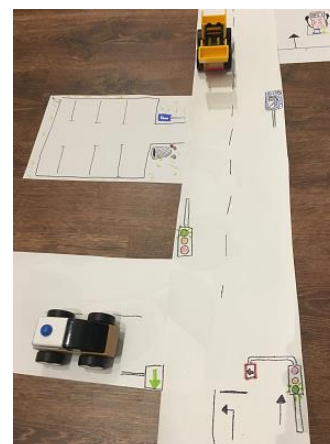
Tapetenbilder

Tapetenbilder sind super einfach und eignen sich hervorragend für Regentage.

Einfach eine alte Tapetenrolle nehmen und loslegen. Sicherlich haben die Kinder viele

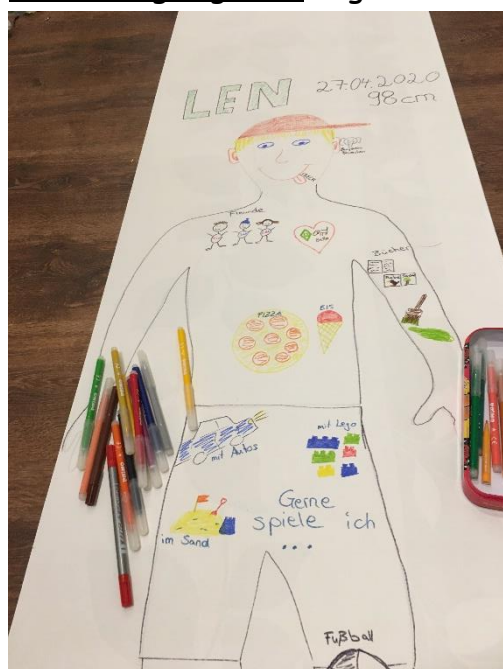
Ideen, was sie daraus machen können. Ansonsten sind hier einige Anregungen:

Familienfoto: Macht von jedem Familienmitglied einen Umriss des Körpers und malt diesen mit den Lieblingskleidungsstücken an. Am Ende werden die Tapetenstreifen etwas überlappend zusammengeklebt und fertig ist das lebensechte Familienfoto.



Straßenteppich: Tapete in Streifen schneiden und eine lange Straße durchs Haus legen. Die Streifen sollten mit Tesafilm befestigt werden. Auf Papier können Parkplätze, Tankstellen, Polizeiwache oder ähnliches gemalt werden.

Erinnerungsfiguren: Legt das Kind auf die Tapete und umrandet es mit einem



Bleistift. Die Kinder können so gut sehen, wie groß sie eigentlich sind. Dann kann der Körper nach Lust und Laune bemalt und gestaltet werden. Es können Buntstifte, Wachsmaler, Tusche, Aufkleber, Papierschnipsel, Wollfäden, Stoffreste, etc. benutzt werden.

Diese Bilder sind auch tolle Erinnerungen!

Man kann das Datum aufschreiben und auf den Bauch z.B. das aktuelle Lieblingsgericht malen, auf die Ohren das Lieblingslied usw.

Weitere Möglichkeiten sind Lieblingsbuch, -farbe, -kuscheltier, -spielzeug usw.

Hebt die Tapetenfigur auf und wiederholt es in ein paar Monaten oder Jahren wieder. Was hat sich verändert oder was ist geblieben?

Familienbild: Je nach Familiengröße kann das Bild kleiner oder größer ausfallen.

Alle aus der Familie dürfen mitmachen und ein gemeinsames Kunstwerk entwerfen. Eine schöne und einfache Aktion, an der alle teilnehmen können. Auch hier können verschiedenste Materialien zum Gestalten genutzt werden.

Außerdem kann das Bild an den darauffolgenden Tagen weiter gemalt werden, bis keine freie Fläche mehr zu sehen ist.



Fruchtkäse

Vorbereitung: 5 Minuten

Alter: ab 1 Jahr

Haltbar: ca. 3 Tage

Zutaten: 100g Frischkäse
Etwas reifes Obst
Scheibe Brot



Zubereitung:

Das Obst in kleine Stücke schneiden. Den Frischkäse und mit dem Obst in einem hohen Gefäß mit dem Pürierstab pürieren, bis eine cremige Masse entsteht. Je nach Obstsorte wird die Creme etwas flüssiger.

Dann muss der Fruchtkäse nur noch auf eine Scheibe Brot geschmiert werden. Bei kleineren Kindern kann das Brot einfach in kleine Stücke geschnitten werden. Kinder mit wenigen Zähnen, können das Brot gut essen, weil es durch die etwas weichere Konsistenz des Käses schön vorgeweicht ist.

In einem luftdichten Behälter ist der Käse ca. 3 Tage im Kühlschrank haltbar.

Größere Kinder freuen sich über nette Gesichter auf ihrem Brot 😊





Wissenswertes

Erste Hilfe für Kinder

Thema: Insektenstiche



Wespen und Bienenstiche

Gerade im Sommer kommt es vermehrt zu Bienen- und Wespenstichen.

Bienen sind häufig auf Blumen und Klee unterwegs. Bei einem Bienenstich bleibt der Stachel meist in der Haut stecken und die Biene stirbt.

Wespen werden von Fleisch und vor allem von Süßen Lebensmitteln angezogen. Vorsichtig sollte man mit Speisen und Getränken im Freien sein. Gerade in Getränken können die Tierchen schnell übersehen werden und so in den Mund gelangen. Eine Wespe zieht ihren Stachel wieder heraus und kann weiterleben.

Schutzmaßnahmen:

- Im Freien keine Lebensmittel offen stehen lassen.
- Gläser abdecken. zum Beispiel mit einer Pappe.
- Sich nicht in der Nähe von reifem Obst (z.B. Apfelbaum) aufhalten.
- Nicht neben Mülleimern und Abfallkörben stehen bleiben.
- Auf Blumen/Kleewiesen Schuhe anlassen.



Kaffeepulver zum Vertreiben von Wespen:

Etwas Kaffeepulver in ein feuerfestes Schälchen geben und anzünden. Das Kaffeepulver glimmt langsam vor sich hin und verbreitet einen Qualm, den Wespen nicht mögen. Achtung: Nicht unbeaufsichtigt stehen lassen und ein wirklich feuerfestes Schälchen benutzen- es wird heiß!

Erste Hilfe:

- Den Stich kühlen, z.B. mit einer Kühlkomresse, einem in ein Taschentuch gewickelten Eiswürfel oder unter kaltes Wasser halten.
Die Kälte bewirkt, dass die Blutgefäße sich zusammenziehen.
- Eine Zwiebel aufschneiden und mit der Schnittfläche auf den Stich legen.
- Den Bienenstachel entfernen, indem man ihn einfach mit dem Finger weggeschnippt- mit den Fingern oder einer Pinzette sollte nicht versucht werden, ihn herauszuziehen, denn dabei würde man auf die Giftblase drücken und es kann noch mehr Gift in die Stichwunde gelangen.
- Bei Stichen im Mund- und Rachenraum bitte sofort Kontakt mit der Notfallzentrale aufnehmen.

Zeckenstich

Zecken bevorzugen warme Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit. Sie mögen Gebiete, in denen sich ihre Wirte, zum Beispiel Mäuse, Igel, Vögel und Rehe,

aufhalten. Ideale Bedingungen hierfür bieten Unterholz, Waldränder und Waldlichtungen mit hochgewachsenen Gräsern. Gerne halten sie sich auf Gräsern, krautigen Pflanzen sowie im Garten und auf Haustieren auf. Zecken fallen nicht von Bäumen, dies ist ein Irrglaube. Eine Zecke benötigt nur einen Bruchteil einer Sekunde an Körperkontakt zu seinem Opfer, sie wird sozusagen abgestreift.

Schutzmaßnahmen:

- Langarmige Kleidung, lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Hose in die Socken stecken.
- Das Kind absuchen. Am einfachsten nackt ausziehen und dabei auf bestimmte Körperbereiche besonders achten. Diese sind zwischen den Beinen, in den Kniekehlen, unter den Armen, im Nacken und am Haaransatz.
- Anti Mücken- Zecken- Lotion benutzen.

Erste Hilfe:

- Die beste Vorbeugung gegen Erkrankungen, die durch einen Zeckenbiss übertragen werden, ist die zeitnahe Entfernen des Tieres. Wartet am Wochenende nicht, bis zur nächsten Sprechstunde des Arztes.
- Zecke mit einer Zeckenkarte entfernen (Scheckkartenformat, erhältlich in Apotheken).
- Nach der Entfernung kann die Stelle desinfiziert werden. Manchmal bleiben kleine Rückstände vom Beißwerkzeug in der Wunde zurück. Dies ist meist harmlos. Die Stelle sollte die nächsten Tage beobachtet werden, gibt es Hautveränderungen oder ähnliches, bitte Kontakt zum Arzt aufnehmen.
- Erinnerungsnotiz machen oder Stichwunde mit einem Kugelschreiber einkreisen. Schnell wird im Alltag vergessen wo die Stichwunde war, eine kleine Notiz zusammen mit dem Datum kann nicht schaden. Dieser Zettel kann ins U-Heft gelegt werden, dann findet man ihn auch wieder.

Auf KEINEN Fall sollten Hausmittel wie Klebstoff, Öl oder Nagellackentferner benutzt werden. Dadurch stirbt die Zecke! Im Totekampf erbricht die Zecke ihren Darminhalt in die Stichstelle und die Erregerübertragung wird gefördert.

Zecken sollten auch nicht mit den Fingern entfernt werden. Dabei werden sie zu sehr gedrückt und die erregerhaltige Flüssigkeit wird aus der Zecke direkt in die Wunde gequetscht. Dies gilt auch für Kunststoff-Zeckenpinzetten. Sie eignen sich gut bei Tieren (wegen dem dichten Fell), sind für den Menschen jedoch ungeeignet.